



# Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe  
der Landeshauptstadt Kiel in Kiel

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

glücklicherweise ist die Anzahl rauchender Menschen seit Jahren rückläufig. Entgegen diesem Trend rückt das sogenannte „Vaping“ zunehmend in den Vordergrund und beschäftigt auch uns an der TJG. Es ist feststellbar, dass diese Problematik nicht nur in den höheren Klassen auftaucht. Unsere diesbezügliche Handhabung begrenzt sich nicht nur auf ein allgemeines (und selbstverständliches) Rauchverbot an unserer Schule mit den dazugehörigen Sanktionsmöglichkeiten im Falle einer Verbotsmissachtung.

An erster Stelle sehen wir jedoch, vor allem beim Thema Rauchen bzw. „Vaping“, die präventive Auseinandersetzung mit unseren Kindern und Jugendlichen. Hierbei sind wir als Schule auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie mit Ihren Kindern ein Gespräch zum Thema Rauchen und Vaping zu führen. Hierbei ist es zweitrangig, ob Sie selbst rauchen oder vaperen. Viel wichtiger ist es, dass auch bei Ihnen zu Hause eine Auseinandersetzung stattfindet und offen über Gefahren bzw. Risiken von Rauchen bzw. „Vaping“ gesprochen wird.

Egal zu welchem Ergebnis das Gespräch mit Ihrem Kind führt, bitten wir Sie ausdrücklich darum unsere Schule nochmals als Nichtraucherzone bzw. „Nichtvapingzone“ zu benennen. Unsere Schule soll auch ein Schutzraum für gesundheitsbewusste Kinder und Jugendliche sein. Rauchen und Vaping gehört nicht an eine Schule, und schon gar nicht an die TJG. Gerade unsere älteren Schülerinnen und Schüler haben (ohne dass sie es oft wissen) einen starken Vorbildcharakter für unsere Jüngeren. Bitte verdeutlichen Sie Ihrem Kind insbesondere diesen Vorbildcharakter, sofern es schon zu den Älteren an unserer Schule gehört. Oft ist unseren älteren Schülerinnen und Schülern diese ausgeprägte Vorbildrolle nicht bewusst.

Sollten Sie eine Basis für Ihr Gespräch brauchen, empfehlen wir folgende Links:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/warum-vapes-gefaehrlich-sind-einfach-erklaert-100.html>

<https://www.zdf.de/kinder/logo/einweg-e-zigaretten-umstritten-100.html>

[https://www.dkfz.de/de/rauchertelefon/download/BZgA\\_Raucht\\_mein\\_Kind.pdf](https://www.dkfz.de/de/rauchertelefon/download/BZgA_Raucht_mein_Kind.pdf)

<https://www.quarks.de/gesundheit/wie-gefaehrlich-ist-die-e-zigarette/>

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/vapen-e-zigarette-trend-rauchen-100.html>

Weiterhin empfehlen wir die Onlineveranstaltung Nikotin/Tabak/Vapes am 21.02.2024 von „stadtmission-mensch“. Hier bekommen Sie in einer Onlinesitzung die Möglichkeit zu einer ersten Auseinandersetzung mit dem Thema und die Möglichkeit auch Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist unter [suchtpraevention@stadtmission-mensch.de](mailto:suchtpraevention@stadtmission-mensch.de) möglich, Ansprechperson ist Kim Noelle Krügel.

Sie können gerne auch unsere Lehrkräfte kontaktieren, sollten Sie eine Beratung benötigen. Bitte sehen Sie jedoch von der Frage ab, ob Ihr eigenes Kind raucht oder vaped. Sollte Ihr Kind an unserer Schule damit aufgefallen sein, haben wir Sie schon in Kenntnis gesetzt.

Auf eine gute Zusammenarbeit,

S. Thomsen / F. Nold